

(Aus dem zoologischen Museum in Berlin.)

## Skorpionologische Beiträge.

Von

Dr. F. Karsch.

Mit Abbildungen auf Taf. III.

### I. Ueber einen sicilianischen Skorpion.

Im Jahre 1881 erwarb das Königliche zoologische Museum von Herrn Schneider in Basel einen kleinen Skorpion aus Sicilien, welcher sich in den bis dahin aufgestellten Gattungen nicht unterbringen liess und demgemäss von mir in meiner „Uebersicht der europäischen Skorpione“ in „Berliner Entomologische Zeitschrift“, 25. Jahrg., 1881, S. 90—91, als neue Gattung und Art unter dem Namen *Orthodactylus olivaceus* beschrieben wurde. Der zierliche, nur bis 25 mill. messende Skorpion zeichnet sich vor allen Europäern durch seine nach hinten an Breite stark zunehmende Cauda und seine dunkel-olivengrüne Färbung aus; habituell an die amerikanischen Gattungen der Gruppe der Isometrina: *Phassus* Thor. und *Rhopalurus* Thor. erinnernd, mit denen er auch durch den Besitz nur eines einzigen Zahnes an dem unteren Innenrande des unbeweglichen Fingers der Mandibeln übereinstimmt, bildet er durch den Besitz eines den Isometrina fehlenden, den Buthina eigenthümlichen Spornes am ersten Tarsengliede der vier Hinterbeine eine Zwischengruppe zwischen diesen beiden Unterfamilien der Buthidae oder Androctonidae.

Inzwischen hat sich nun herausgestellt, dass der olivengrüne Skorpion nicht nur eine sehr weite Verbreitung besitzt, sondern auch bereits mehrfach unter anderen Taufnamen beschrieben wurde. Das Museum erhielt später Exemplare derselben Art von Chiwa, Krasnowodsk durch Herrn Fric in Prag und Herr Professor Eugen Bracht hierselbst hat Exemplare von Jericho mitgebracht.

Der erste Beschreiber des olivengrünen *Orthodactylus* scheint Dr. L. Koch zu sein, der ihn 1878 als *Buthus Schneideri* von Krasnowodsk durch Beschreibung und Abbildung in die Wissenschaft einführte und nach mir hat ihn Eugen Simon in Paris 1882 als *Buthcolus Aristidis* von Nubien „sur les bords du Nil“, wo er

als sehr giftig gefürchtet werde, als dritter beschrieben und sehr kenntlich abgebildet. *Butheolus* Sim. und *Orthodactylus* Karsch sind gleichwohl nicht synonym und werden in folgender Weise zu unterscheiden sein:

*Abdominis dorsum tricarinatum, caudae segmenta IV et V subter dense granulosa et carinata, vesica convexa, infra angulosa:*

*Butheolus* E. Sim. (1882),

typ. *thalassinus* E. Sim. (1882).

*Abdominis dorsum unicarinatum, caudae segmenta IV et V subter nec granulosa, nec carinata, nitida, grosse et regulariter impresso-punctata, vesica angustissima, subcylindrata, laevis:*

*Orthodactylus* Karsch (1881),

typ. *Schneideri* L. Koch, sub

*Buthus* (1878).

Die Synonymie des olivengrünen sicilianischen Skorpions lautet demnach:

*Orthodactylus Schneideri* (L. Koch).

1878: *Buthus Schneideri* L. Koch, Kaukasische Arachnoideen in Oscar Schneider, Naturwissenschaftliche Beiträge zur Kenntniss der Kaukasusländer etc., Dresden, pag. 61—63, T. 2, Fig. 4.

1881: *Orthodactylus olivaceus* F. Karsch, in Berliner Entomologische Zeitschrift, 25. Jahrg., pag. 90—91.

1882: *Butheolus Aristidis* E. Simon, in Ann. Mus. Civ. Stor. Natur. Genova, Vol. 18, pag. 258—259, Pl. 8, Fig. 23.

Pavesi's *Butheolus litoralis* (1885: Bull. Soc. Ent. Ital., Anno 17, pag. 197) vom Gestade des Erythräischen Meeres bei Assab scheint ein *Orthodactylus* zu sein.

## II. Uebersicht der Gruppe Buthina (Androctonina).

Zwei Zähne am unteren Innenrande des unbeweglichen Fingers der Mandibeln und ein Sporn am Ende des vordersten Tarsengliedes der vier Hinterbeine bilden gegenüber den *Isometrina*, mit gleichfalls trigonalem Sternum, die essentiellen Charaktere der kleinen Gruppe der *Buthina* oder *Androctonina*, während die *Butheolina* n. durch Besitz nur eines Zahnes am untern Innenrande des unbeweglichen Fingers der Mandibeln sich den *Isometrina* anschliessen, von denen sie sich wieder durch Besitz des Endspornes am vordersten Tarsengliede der vier Hinterbeine unter Anschluss an die *Buthina* entfernen und so eine zwischen *Buthina* und *Isometrina* vermittelnde Stelle einnehmen. Die der alten Welt eigen-

thümliche Gruppe der *Buthina* enthält nun jetzt folgende sechs, bis auf eine (*Grosphus*) im Königl. Museum vertretene, Gattungen:

1. Beweglicher und unbeweglicher Finger der Mandibeln mit zwei (oder drei) Zähnen am unteren Innenrande, Zahnlamellen der Bauchkämme homogen: . . . . . 2.  
Beweglicher Finger der Mandibeln mit nur einem Zahne am untern Innenrande, Zahnlamellen der Bauchkämme ungleich 1):  
*Grosphus* E. Simon.
2. Vesika mit kräftigem Dornfortsatz unter dem Stachel 5.  
Vesika unter dem Stachel ohne Dornfortsatz. . . . 3.
3. Viertes Glied der Cauda mit nur acht Längskielen: . 4.  
Viertes Glied der Cauda mit zehn granulirten Längskielen:  
*Prionurus* Ehrenberg.
4. Fünftes Glied der Cauda oberhalb mit gerundeten kiellosen Seiten:  
*Buthus* Leach.  
Fünftes Glied der Cauda oberhalb mit scharfen Seitenkielen:  
*Androctonus* Ehrenberg.
5. Cauda nach hinten auffallend verbreitert:  
*Rhoptrurus* nov. gen.<sup>2)</sup>.  
Cauda nach hinten zu nicht verbreitert, der ganzen Länge nach ziemlich gleich breit: . . . . . *Babycurus* nov. gen.

*Babycurus*, novum genus.

Sternum dreieckig, der unbewegliche Mandibularfinger am unteren Innenrande mit zwei, der bewegliche mit zwei bis drei Zähnen. Vesika unter dem Stachel mit kräftigem Dornfortsatze. Cauda ihrer

---

1) Das von Simon als für *Grosphus madagascariensis* (Gerv.) charakteristisch hervorgehobene Merkmal ungleicher Zahnlamellen der Bauchkämme findet sich bei Arten anderer Gattungen als bloß sexueller Charakter, so bei *Lepreus* Thor. unter den *Isometrina*. Der von mir (Mitth. Münchener Ent. Ver. 1879, pag. 125, 17) von Barawa im Somali-Lande beschriebene *Lepreus Fischeri* zeigt im weiblichen Geschlechte constant eine ausserordentlich verbreiterte innerste Zahnlamelle der Bauchkämme, beim Manne stets vollständig homogene Lamellen. Zahlreiche Exemplare der Art von N. W. Madagaskar (Hildebrandt) belehrten mich über meine damalige Verwechslung von Mann und Weib.

2) *Rhoptrurus* nov. nom. für *Odonturus* Karsch, Sitzungsber. Ges. naturf. Freunde zu Berlin, 1879, No. 8, p. 119, als *Odontura* von Rambur bei Locustiden vergeben.

ganzen Länge nach ziemlich gleich breit. Zahnlamellen der Bauchkämme bis 20, homogen.

1. *Babycurus Büttneri*, n. sp. (Taf. III, Fig. 1).

Cephalothorax vorn schwach ausgerandet, länger als breit, Augenhügel hoch und breit, durch die Mittellängsfurche des Rückens getheilt, weit vor der Mitte der Länge gelegen, Abdomen oben auf einkielig, gleich dem Rücken des Cephalothorax schwach granulirt; Cauda gleichmässig dünn, das erste Glied kürzer und zehnküelig, das zweite bis vierte allmählig an Länge zunehmend, je achtküelig, das fünfte das längste und fünfküelig, die Kiele schwach und regelmässig granulirt. Die zusammenschliessenden Finger der Palpenhand schlank, die Hand erheblich an Länge übertreffend; diese oben auf mit zwei schwach granulirten Längskielen, deren innerer sich deutlich über den unbeweglichen Finger hin fortsetzt. Linker Oberkiefer am beweglichen Finger mit zwei, rechter mit drei inneren Unterrandzähnen.

Der ganze Stamm, Mandibeln, Maxillen und Cauda gelbbraun, nur die Bauchfläche gelb, von der Cauda die Basis gelblich, die Vesika gelb, von den Palpen die Hand und die Spitzen der Scheerenfinger scherbengelb; Beine scherbengelb, stellenweise braunfleckig, die beiden Endglieder mit brauner Wurzel.

Zahl der Zahnlamellen der Bauchkämme jederseits 19.

Maasse: Länge des Cephalothorax 5,3, des Abdomen 18,2, der Cauda bis zur Vesika 23,7, der Palpenhand (am Aussenrande bis zur Einlenkung des beweglichen Fingers gemessen) 4, des beweglichen Fingers 7 mill.

Ein Exemplar von der Sibangefarm bei Gaboon (Westafrika), zwischen 15. Septbr. bis 20. Octbr. 1834 gefunden, von Dr. R. Büttner eingesendet.

2. *Babycurus centrurimorphus*, n. sp. (Taf. III, Fig. 2).

In Gestalt und Bekleidung vom *P. Büttneri* nicht abweichend, nur die Granulirung des Truncusrückens gröber, doch sehr verschieden in der Färbung des Integumentes. Der ganze Körper nebst Anhängen bald vollkommen gleichfarbig dunkelscherbengelb und nur die Finger der Palpenhand sowie die Spitze des Stachels der Vesika braun, bald auch Cephalothorax und Hinterleib von der bräunlichen Färbung der Finger der Palpenhand; alsdann bleibt nur der Seiten- und Hinterrand der Bauchplatten breit scherbengelb, ferner auf dem Rücken der granulirte Mittel-Längskiel, und es treten am Hinterrande der sechs vordersten Rückenplatten vier rundliche scherbengelb-

gelbe Flecke, von brauner und schwärzlicher Granulation umgeben, mehr oder weniger deutlich hervor.

Zahl der Zahnlamellen der Bauchkämme 19 oder 20.

Längenverhältnisse: Cephalothorax bis 6,2, Abdomen bis 19,2, Cauda (bis zur Vesika) bis 27, die Palpenhand (am Aussenrande) bis 5, der bewegliche Finger derselben bis 7 mill. lang.

Exemplare von N. W. Madagaskar durch J. M. Hildebrandt.

### III Ueber einen neuen *Opisthacanthus* (Peters) Thor.

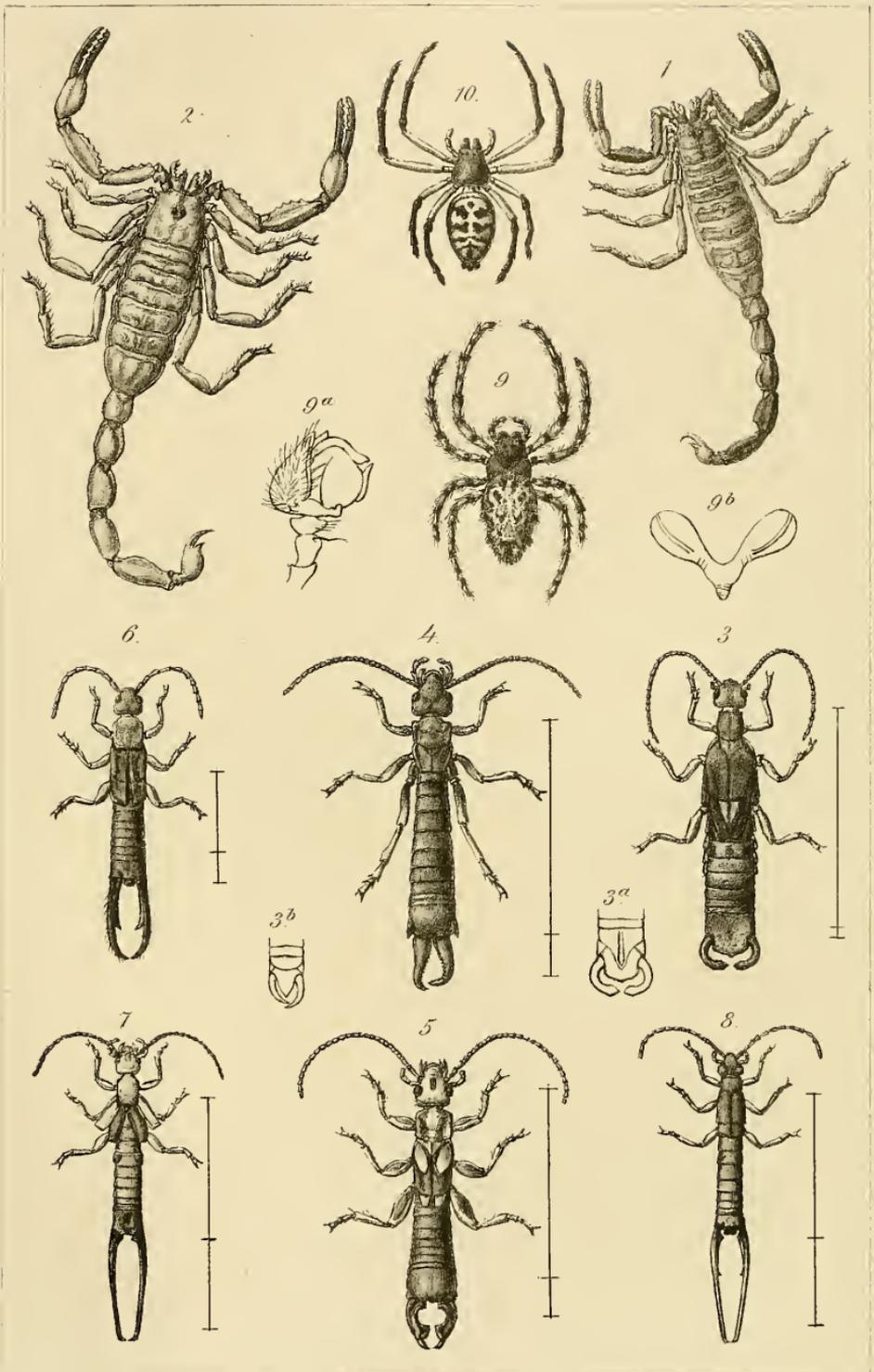
#### *Opisthacanthus duodecim-dentatus*, n. sp.

Dem im westlichen Afrika sehr gemeinen *Opisthacanthus septem-dentatus* (Pal. de Beauvois) ausserordentlich ähnlich, jedoch durch folgende Merkmale spezifisch verschieden:

Der Cephalothorax ist am Vorderrande in der Mitte viel tiefer ausgeschnitten, so dass die beiden Seiten vorn lappenartig vorstehen, der Rücken durchaus glatt und sehr glänzend, nur nach dem Hinterrande zu sehr sparsam granulirt (bei *septem-dentatus* durchaus fein eingestochen punktirt und granulirt, daher matt), das Abdomen oben auf glatt, die Segmente nur hinten sparsam und schwach granulirt (bei *septem-dentatus* durchaus dicht eingestochen punktirt), die sechs vordersten Dorsalplatten hinten breit gelb, seitlich schmal gelb gerandet, die Cauda noch schwächer gekielt als bei *septem-dentatus*. Zahl der Kammzahnlamellen 12 (bei *septem-dentatus* zwischen 5 bis 7 schwankend, meist 6), der basale Ausschnitt des unbeweglichen Fingers der Palpenhand tiefer und dem entsprechend auch der correspondirende Zahnfortsatz des beweglichen Fingers sehr stark entwickelt und spitz.

Maasse: Länge des Cephalothorax seitlich 9, in der Mitte 8, des Abdomen 20—21, der Cauda (bis zur Vesika) 25, der Palpenhand (bis zur Einlenkung des beweglichen Fingers am Aussenrande) 10, des beweglichen Fingers 9,5 mill.

Ein Exemplar von der Sibangefarm bei Gaboon (Westafrika) durch Dr. R. Büttner (15. IX. — 20. X. 1884).



## Figurenerklärung zu Tafel I.

- Figur 1. *Anthaxia reticollis* n. sp. p. 3.  
 " 2. zu *Actenodes* und *Belionota* p. 11—12.  
 " 3. zu *Colobogaster* und *Chrysobothris* p. 12.  
 " 4. zu *Colobogaster* p. 14.  
 " 5. zu *Chrysobothris* p. 14.  
 " 6. *Actenodes (Belionota) vitticollis* Har. p. 15.  
 " 7. *Actenodes (Chrysobothris) laticornis* Cast. Gory. p. 15.  
 " 8. *Actenodes chrysisfrons* n. sp. p. 16.  
 " 9. *Actenodes ebenina* n. sp. p. 17.  
 " 10. *Actenodes scabriuscula* n. sp. p. 18.  
 " 11. *Coraeus (Melybaeus) rufipectus* n. sp. p. 21.  
 " 12. *Discoderes Mechowi* n. sp. p. 22.  
 " 13. *Lacon serricornis* n. sp. p. 23.  
 " 14. *Tylotarsus subserratus* n. sp. p. 24.  
 " 15. *Alaus nigrosignatus* n. sp. p. 26.  
 " 16. *Lycoreus bicarinatus* n. sp. p. 27.  
 " 17. }  
 " 18. } *Charitophyllus Mechowi* n. sp. p. 28.

## Figurenerklärung zu Tafel III.

- Figur 1. *Babycurus Büttneri* n. sp. p. 78;  
 " 2. *Babycurus centrurimorphus* n. sp. p. 78.  
 " 3. *Apachya Reichardi* n. sp. p. 85.  
 " 3a. letztes Bauchsegment der Imago, 3b. der Praeimago.  
 " 4. *Pygidicrana Büttneri* n. sp. ♂, p. 85.  
 " 5. *Pygidicrana caffra* H. Dohrn. ♂, p. 87.  
 " 6. *Chaetospania* (n. g.) *inornata* n. sp. p. 88.  
 " 7. *Auchenomus* (n. g.) *longiforceps* n. sp. p. 89.  
 " 8. *Sphingolabis sansibarica* n. sp. p. 90.  
 " 9. *Epeira Göldii* n. sp. ♀, p. 92.  
 " 9a. Taster des ♂, 9b. Vulva des ♀.  
 " 10. *Gelotopoeus* (n. g.) *scytodimorphus* n. sp. ♀, p. 96.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Karsch Ferdinand Anton Franz

Artikel/Article: [Skorpionologische Beiträge. 75-79](#)